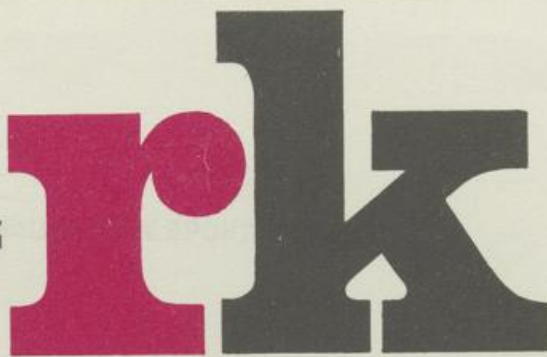


# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

TELEFONNACHRICHTEN: 15 40

Dienstag, 10. Mai 1983

Blatt 1249

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

**Kommunal:** Tagung europäischer Krankenhausapotheker  
(rosa) Gratz: Neue Stadtregierung am Montag  
Wien: Heuer suchen rund 10.000 einen Lehrplatz

**Lokal:** Neue Bedürfnisanstalt auf dem Gaußplatz  
(orange)

**Kultur:** Haydn-Tage 1984  
(gelb)

Nur  
über FS: 12. Mai: Radwandern am Stadtradrweg  
"Face Farces 1969-1975"

## Haydn-Tage 1984

=++++

1 #Wien, 10.5. (RK-KULTUR) Das Kulturamt der Stadt Wien veranstaltet 1984 als weiteren musikalischen Schwerpunkt erstmals "Haydn-Tage". Kulturstadtrat Dr. Helmut ZILK löst damit ein Versprechen ein, das im Haydn-Jahr 1982 gegeben wurde. Joseph Haydn nicht nur in Jubeljahren zu ehren, sondern die regelmäßige Pflege der Werke Haydns zu fördern.#

Bei den Haydn-Tagen, die voraussichtlich im April 1984 stattfinden werden, sollen vor allem weniger gespielte Werke aus dem umfangreichen Oeuvre Haydns aufgeführt werden. Außerdem sollen auch jüngere Interpreten verstärkt die Möglichkeit erhalten, sich mit der Musik Haydns auseinanderzusetzen. In Ergänzung zu den Konzerten sind Rahmenveranstaltungen wie eine Ausstellung und Vorträge geplant. Als wissenschaftlicher Berater der "Haydn-Tage" konnte mit Prof. Dr. Robbins LANDON einer der führenden Haydn-Forscher gewonnen werden. (Schluß) gab/gg

NNNN



Neue Bedürfnisanstalt auf dem Gaußplatz

=++++

2 #Wien, 10.5. (RK-LOKAL) Fast eine Million Schilling wird eine neue Bedürfnisanstalt auf dem Gaußplatz im 20. Bezirk kosten. Der Gemeinderatsausschuß Vermögensverwaltung, städtische Dienstleistungen, Konsumentenschutz genehmigte kürzlich die Bereitstellung der erforderlichen Mittel.#

Die neue öffentliche Bedürfnisanstalt ersetzt ein altes Pissoir. Neben den Baumeisterarbeiten, die mehr als eine Viertelmillion ausmachen, schlagen dabei vor allem die Sanitär- und Elektroinstallationen zu Buche. (Schluß) and/gg

NNNN

Tagung europäischer Krankenhausapotheker

Utl.: EDV im Rahmen der Kostenrechnung

=++++

4 Wien, 10.5. (RK-KOMMUNAL) Für die Einbeziehung des Krankenhausapothekers in die Führung von Großkrankenhäusern und eine noch engere Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Apothekern sprach sich Gesundheitsstadtrat Univ.-Prof. Dr. Alois STACHER bei einem Empfang der Teilnehmer an der Generalversammlung der EUROPAISCHEN VEREINIGUNG der Krankenhausapotheker aus. Diese Vereinigung, eine Organisation der Europäischen Gemeinschaft und deren assoziierten Ländern, tagt bis Donnerstag den 12. Mai, in Wien. Laut Stacher kommt gerade dem Apotheker im Rahmen des Krankenhauses nicht nur bei der Arzneimittelerzeugung, sondern auch bei der Fortbildung und der Erziehung zu einem größeren Kostenbewußtsein des ärztlichen Personals große Bedeutung zu.

Bei den Apotheken in den städtischen Krankenanstalten wurde, so Stacher, im Rahmen der Kostenstellenrechnung 1982 zunächst probeweise ein händisches System eines Soll-Ist-Vergleiches eingeführt und die gesamte Vorratshaltung, daß heißt Wareneingang und Warenausgang, computermäßig erfaßt. (Schluß) zi/jh

NNNN



10. Mai 1983

"RATHAUSKORRESPONDENZ"

Blatt 1253

Gratz: Neue Stadtregierung am Montag

=++++

6      Wien, 10.5. (RK-KOMMUNAL) Bürgermeister Leopold GRATZ teilte Dienstag mit, daß er die neue Stadtregierung kommenden Montag, den 16. Mai, den zuständigen SPÖ-Gremien zur Beschlußfassung vorstellen wird. (Schluß)    rö/gg

NNNN

Wien: Heuer suchen rund 10.000 einen Lehrplatz (1)

Utl.: Wieder Lehrplatzförderung der Stadt Wien

=++++

8 #Wien, 10.5. (RK-KOMMUNAL) Die Stadt Wien beabsichtigt auch 1983 - gemeinsam mit der Handelskammer, der Arbeiterkammer und dem Sozialministerium - die Wiener Lehrplatzförderung durchzuführen. Heuer werden rund 10.000 Mädchen und Burschen in Wien eine Lehrstelle suchen. Rund 8.400 kommen davon aus Wien, die restlichen 1.600 aus dem umliegenden Bundesländern. Es wird, so Bürgermeister Leopold GRATZ Dienstag in seinem Pressegespräch, großer Anstrengungen bedürfen, den jungen Menschen einen Lehrplatz anbieten zu können, man wird jedoch "ohne Lehreinsetzungsgesetz auskommen". Finanzstadtrat Hans MAYR unterstrich, daß ungelernte Arbeitskräfte am stärksten von der Rationalisierung betroffen sind und, daß daher die Stadt Wien durch eine gute Berufsausbildung die Chancen der jungen Menschen wahren möchte.#

Ende April dieses Jahres waren in Wien 2.533 Jugendliche als Lehrstellensuchende vorgemerkt. Davon können 572 einen Lehrplatz antreten, der Rest erst nach Schulende. Offene Lehrstellen waren 1.795 gemeldet, davon waren 87 sofort zu besetzen.

Insgesamt war die Situation Ende April 1983 ungünstiger als im April 1982. Die Zahl der Lehrstellensuchenden war um 101 größer als im Vorjahr, die Zahl der angebotenen offenen Lehrstellen um 171 geringer. (Forts.) sei/gg

NNNN



Wien: Heuer suchen rund 10.000 einen Lehrplatz (2)

=++++

9 Wien, 10.5. (RK-KOMMUNAL) Mädchen und Burschen, die eine Lehrstelle suchen, sollten sich möglichst rasch an das Arbeitsamt für Jugendliche, 16, Herbststraße 6-10, Tel.-Nr. 95 15 25, Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, wenden. Es gibt nämlich noch immer Lehrberufe, bei denen ein Überschuß an Lehrstellen vorhanden ist. Derzeit werden gesucht:

Hafner, Zimmerer, Maler und Anstreicher, Schilderhersteller, Bauschlosser, Stahlbaus Schlosser, Landmaschinenmechaniker, Betriebsschlosser, Spengler, Zentralheizungsbauer, Waagenhersteller, Gürtler, Skierzeuger, Weiß- und Sämischgerber, Ledergalanterist und Taschner, Wirkwarenerzeuger, Verpackungsmittelmechaniker, Setzer, Kartolithograph, Einzelhandelskaufmann, Photokaufmann, Chemischputzer, Bautechn. Zeichner, Industriekaufmann.

In anderen Berufen herrscht jedoch derzeit ein Mangel an Lehrstellen und zwar:

Gärtner, Blumenbinder und -händler, Platten- und Fliesenleger, Lackierer, Schlosser, Werkzeugmacher, Gas- und Wasserleitungsinstallateur, Kraftfahrzeugmechaniker, Zahntechniker, Gold- und Silberschmied, Elektromechaniker, Radio- und Fernsehmechaniker, Elektroinstallateur, Tischler, Wäschewarenerzeuger, Damenkleidermacher, Lithograph, Photograph, Bäcker, Konditor, Buchhändler, Drogist, Großhandelskaufmann, Spediteur, Reisebüroassistent, Hotel- und Gastgewerbeassistent, Koch, Rauchfangkehrer, Friseur und Perückenmacher, Fußpfleger, Schönheitspfleger, Chemielaborant, Techn. Zeichner, Bürokaufmann.  
(Schluß) sei/ap

NNNN